SOMMER
LN MAGAZIN
Die Seiten für Urlauber und Einheimische

Selfie vom Strand

„Wir (Melanie und Anna) beim Anbaden im Wasser vor Scharbeutz."

Wie's funktioniert, lesen Sie unten rechts

SOMMERREDAKTION

Telefon 0451 - 144 2432
Sommerredaktion@ln-luebeck.de
LN-Online.de/sommer
facebook.com/LNOnline
Twitter: #ostsee

TERMINTIPP

Die Besucher können sich in Timmendorfer Strand und Niendorf auf Blues und Jazz freuen. **Seite 27**

STRANDLEKTÜRE

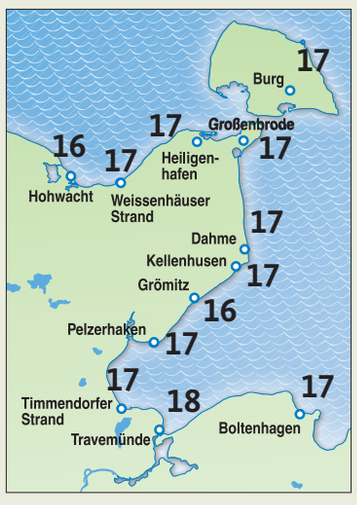
Von Liebe, Verlust und Lebensfreude

Ein Mensch stirbt, ein anderer bleibt zurück und muss das Leben neu erobern und wieder lieben lernen. Das kennen wir aus schier ungezählten Romanen. So beginnt auch Heike Wanners neuer Roman. Nur ist es eine Frau, die den Tod ihrer besten Freundin verkraften muss. Christine und Alexandra haben sich als Kinder kennengelernt und waren immer unzertrennlich. Nun ist Alexandra an Krebs gestorben. Christine hat sie bis zum Schluss gepflegt, nun fällt sie in ein Loch. Genau das aber hat ihre Freundin vorausgesehen. Sie hat Christine eine Almhütte hinterlassen, und dazu auch noch eine stattliche Geldsumme. Und den Auftrag, etwas aus ihrem Leben zu machen.

Derart ausgestattet, nimmt Christine als erstes eine Auszeit vom Büro. Sie richtet sich die Hütte nach ihren Vorstellungen ein und es entwickelt sich langsam ein netter Kontakt zu dem kauzigen Norbert, der auf ihrem Grund Ziegen hütet, zu der überaus redseligen, aber gutherzigen Postbotin und deren Neffen, dem angehenden Förster. Und selbst, als Christines Tochter und Mutter sich selbst einladen, findet sie diese Dreierkonstellation nur noch halb so stressig wie Zuhause. Ein netter Schmöker fürs Herz. *teo*

Heike Wanner
Eine Handvoll Sommerglück
Ullstein, 320 Seiten, 8,99 Euro

WASSERTEMPERATUREN



Spazieren und Probieren: Ein Weinberg in Norddeutschland

Auf dem Weingut Ingenhof in Malkwitz wird Wein angebaut. Wie der schmeckt, haben 20 Landfrauen bei einem Ausflug getestet.

Von Hannes Lintschnig

Melanie Engel (l.) erklärt den Landfrauen alles über den Wein aus Schleswig-Holstein. Fotos: Lintschnig

Gerda Rodewald weiß nicht, was sie erwartet. „Wein aus Schleswig-Holstein, wie der wohl schmecken wird?", fragt sich die 68-Jährige, die mit ihrem Landfrauenverein aus der Nähe von Buxtehude für eine Weinbergführung zum Weingut Ingenhof nach Malkwitz gekommen ist. In dem Café des Weinguts trinken sie Kaffee und essen selbstgebackenen Erdbeerkuchen, bevor die Führung mit Hofinhaberin Melanie Engel beginnt.

„Die meisten meiner Besucher können sich zunächst nicht vorstellen, dass hier in der Holsteinischen Schweiz Wein angebaut werden kann", sagt Engel. So auch Gerda Rodewald: „Vielleicht schmeckt er ja nach Ostsee", sagt sie und lacht. „Also irgendetwas Besonderes muss er ja haben." Hat er auch, wie Engel weiß: „Aber das finden sie selbst heraus, wenn sie den Wein nach der Führung probieren werden."

So gespannt wie Rodewald sind auch die anderen 20 Landfrauen des Vereins „Auf dem Delm". „Wein aus Schleswig-Holstein? Das hatte ich noch nie gehört", sagt Andrea Beckdorf, Erste Vorsitzende des Vereins, die Melanie Engel in einer Talkshow gesehen hat. „Sie wirkte so sympathisch im Fernsehen und die Landschaft ist wirklich wunderschön hier. Ich habe die Führung im Verein vorgeschlagen und alle waren sofort begeistert."

Nachdem sich die Landfrauen im Feldcafé gestärkt haben, geht es mit dem Bus zu dem etwa zwei Kilometer entfernten Weinberg. „Das sieht ja aus wie in Bayern", sagt eine, als sie durch die Gerstenfelder läuft und über die hügelige Landschaft blickt. „Genau diese Neigung von etwa 30 bis 35 Grad macht den Weinanbau hier überhaupt möglich. Auch die Südlage des Hangs ist perfekt", erklärt Melanie Engel.

Seit 2009 baut sie auf ihrem Hof Wein an. Ihre Eltern hatten noch einen klassischen landwirtschaftlichen Betrieb mit Schweinen. Dann kamen die Erdbeeren. Und dann – um ein Alleinstellungsmerkmal zu haben – der Wein. „Ganz schön mutig. Das ist ja schon ein Risiko", sagt Gerda Rodewald staunend.

Die Landfrauen wandern durch einen Weinstock der Sorte Cabernet Cortis, einem Rotwein. Die Trauben an den Pflanzen der Weinstöcke sind noch ziemlich klein. Dass hier im Oktober wirklich dicke Weintrauben hängen werden, lässt sich bisher nur erahnen. „Die Sorte ist sehr widerstandsfähig und braucht nicht so viel Sonne um zu reifen", sagt Melanie Engel. Ein Problem sei lediglich Spätfrost. Aus den Trauben, die auf drei Hektar Anbaufläche wachsen, entstehen etwa 8000 Liter Weiß- und 4000 Liter Rotwein. „Da muss man sich ja beeilen, dass man noch eine Flasche abbekommt", sagt Andrea Beckdorf. So bekannt ist der Wein aus Schleswig-Holstein dann doch noch nicht. „Wenn es wirklich mal soweit sein sollte, dann setze ich mich mit diesem Problem gern auseinander", sagt Engel.

Zurück auf dem Hof ist der Tisch für die Landfrauen schon gedeckt. Weißbrot, Wasser und Weingläser stehen dort. „Nun will ich aber wirklich wissen, wie der Wein schmeckt", sagt Rodewald. Melanie Engel öffnet die erste Flasche, einen trocknen Weißwein der Sorte Solaris aus dem Jahr 2014. Gerda Rodewald schwenkt ihr Weinglas ein wenig hin und her und riecht an dem Weißwein. Dann probiert sie einen Schluck. „Mmmmh, frisch", sagt sie. „So richtig schön leicht", sagt eine andere. Für Engel geht der Geschmack in Richtung Holunder. „Das macht den Wein einzigartig", sagt sie.

Dann kommt der Rotwein, ein Regent. Die Damen riechen. „Das erinnert mich an Muskat", sagt eine der Frauen. „Oder Blumenkohl", sagt eine andere, woraufhin ein kleines Gelächter ausbricht. „Also Blumenkohl habe ich noch nicht gerochen", sagt Engel. „Ich trinke davon gern ein Glas und genieße die Abendsonne, wenn es auf dem Hof ruhiger wird." Zum Abschluss schenkt Melanie Engel noch etwas von dem Erdbeerprosecco ein, der mit hofeigenen Erdbeeren gemacht wird.

Gerda Rodewald hat alle probiert. Sie trinkt eigentlich am liebsten Rotwein. Besonders begeistert war die Weinliebhaberin allerdings von dem Erdbeerprosecco. „Da habe ich gleich mal eine Flasche mitgenommen. Für besondere Anlässe", sagt sie. Die Weine haben ihr auch geschmeckt: „Na ja gut, Ostsee habe ich nun nicht herausschmecken können. Aber der Wein hat etwas ganz Spezielles, so eine norddeutsche Frische."

Melanie Engel schenkt aus: Die Landfrauen probieren die Sorte Solaris aus dem Jahr 2014.

Überzeugt: Die Weine aus dem Norden haben bei den Landfrauen bestanden.

Offene Weinbergführung für Jedermann

Für Gruppen bietet der Ingenhof geführte Spaziergänge in den drei Hektar großen Weinbergen plus Besichtigung der Weinkellerei und Weinverkostung an. Die Veranstaltung kostet für Gruppen bis neun Personen pauschal 200 Euro, für Gruppen zwischen zehn und 15 Personen pro Teilnehmer 20 Euro und für Gruppen ab 16 Personen pro Teilnehmer 15 Euro. Anmeldungen und Informationen unter Telefon 045 23/20 21 59.

Eine offene Weinbergführung mit Weinprobe findet am Sonnabend, 4. Juli, statt. Wer nicht mit einer Gruppe das Gut besuchen möchte, hat dann die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Feldcafé auf dem Ingenhof. Die Veranstaltung dauert etwa 2,5 Stunden und kostet 15 Euro pro Person.

● **Infos und Anmeldung unter:** www.ingenhof-sh.de

Das Haupthaus auf dem Weingut Ingenhof. Foto: Ingenhof

Termine

Musik im Museum für Natur und Umwelt

Lübeck – Am Freitag, 19. Juni, werden die Gäste im Rahmen eines Klangbilderkonzerts durch das Museum für Natur und Umwelt in Lübeck geführt. Es spielen Christina Reitemeier-Bruggaier, Jens-Peter Heidemann (Violine), Christian Jonkisch (Viola) und Hans-Christian Schwarz (Violoncello). Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Tickets gibt's beim Theater Lübeck und an der Abendkasse.

Salsa tanzen direkt am Ostseestrand

Scharbeutz – Tanzlehrer Rasoul lädt die Gäste am Freitag, 19. Juni, zu „Salsa on the beach" direkt an der Scharbeutzer Beachlounge ein. Los geht es um 19 Uhr. Bis 22 Uhr kann Salsa getanzt werden. Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.

Philharmoniker-Konzert: Kartenvorverkauf startet

Altjellingsdorf a.F. – Am Donnerstag startet der Vorverkauf für das Konzert mit den Salon-Philharmonikern aus Leipzig, die am 16. Juli um 19.30 Uhr in der Scheune des Flora-Cafés in Altjellingsdorf wieder eine Auswahl der bekanntesten Klassik-Hits präsentieren. Karten gibt es beim Tourismus-Service Fehmarn in Burgtiefe (Zur Strandpromenade 1) und Burg (Mummendorfer Weg 7) und im Flora Café (Altjellingsdorf 1).

SOMMER-QUIZ

Damit der Sommer noch schöner wird, gibt es beim Quiz der Sommerredaktion täglich tolle Preise zu gewinnen. Heute geht es um eine Karte für zwei Personen für die Ostsee-Therme in Scharbeutz.

Sie müssen nur folgende Frage zu unserer heutigen Geschichte beantworten:

Auf wie vielen Hektar baut der Ingenhof Wein an?

Mitmachen beim Sommer-Quiz können Sie telefonisch oder per SMS. Die Nummer der Gewinnspiel-Hotline lautet:

0137/800 36 13

(0,50 Euro pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, mit dem Handy wird es teurer)
Auf dem Band hinterlassen Sie bitte Ihren Namen, Anschrift, Telefonnummer und die Lösung.
Wenn Sie per SMS teilnehmen möchten, schicken Sie eine Kurzmitteilung mit dem Stichwort „LNSOMMER", Ihrer Lösung, Namen und Anschrift an:

32 223

(0,49 Euro/SMS, TD1 inklusive 12 Ct./SMS Transportkosten)
Die Gewinner werden schriftlich von uns benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Sommerredaktion wünscht viel Glück!

SELFIE VOM STRAND

Und so geht's: Senden Sie uns Ihr Selfie bis zum 1. September 2015 an **selfieamstrand@ln-luebeck.de**. Bitte nicht vergessen anzugeben, wo das Foto gemacht wurde und wer darauf zu sehen ist (Vornamen genügen). Unter allen Einsendern verlosen wir ein Apple iPad zusammen mit einem LN-ePaper-Abo für sechs Monate. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.